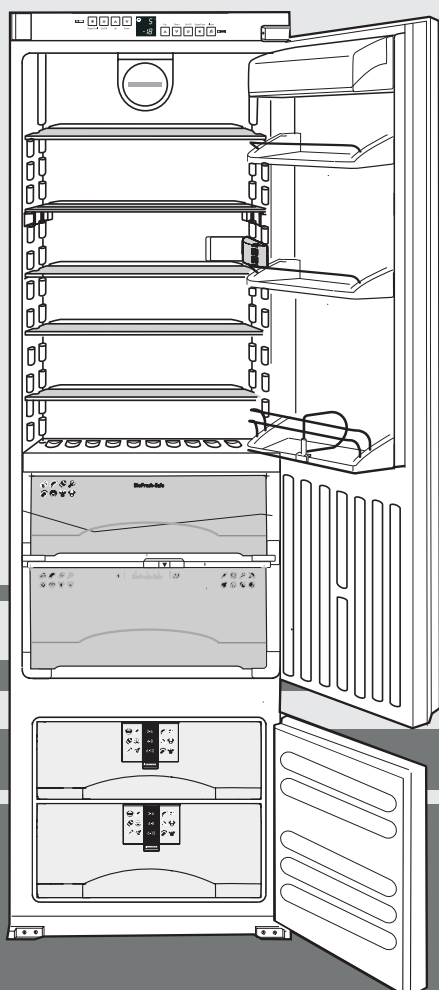


Gebruuchs- und Einbauanweisung

für Kühl-Gefrier-Kombination mit BioFresh-Teil, Schlepptür

D

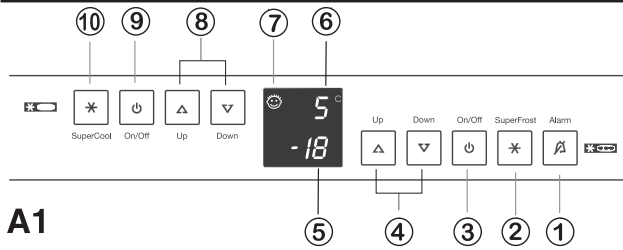


7082 538-02

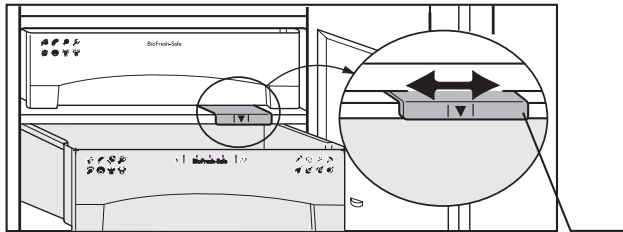
ICBS...6 5009

LIEBHERR

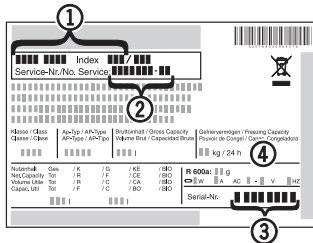
Gerät auf einen Blick



A1



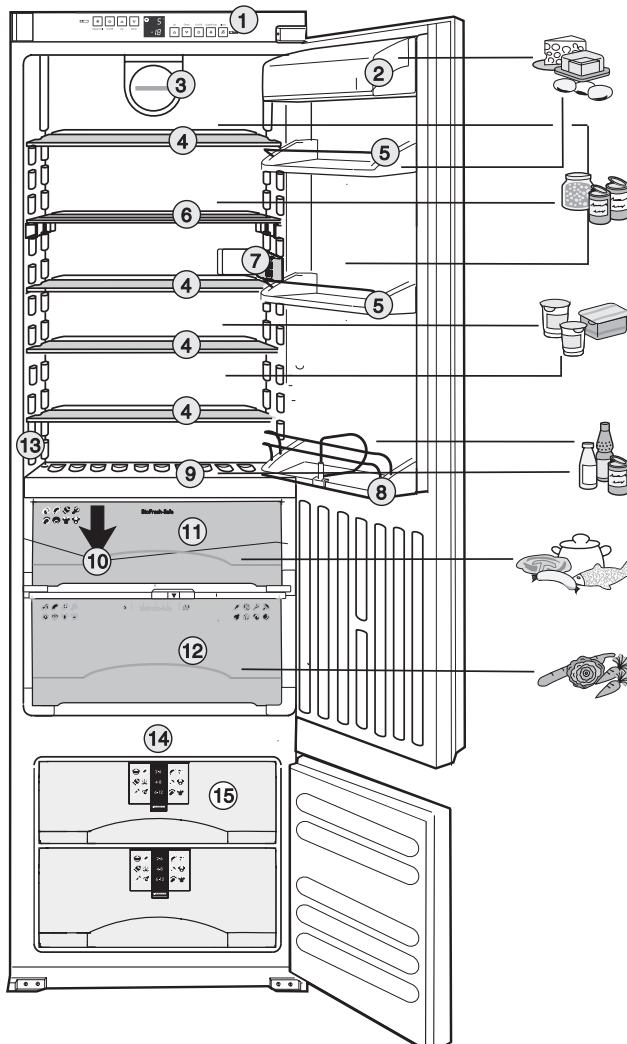
A2



Typenschild, Abb. A3

- ① Gerätebezeichnung
- ② Servicenummer
- ③ Serial-Nr.
- ④ Gefriervermögen in kg/24 Stunden

A3



Bedien- und Kontrollelemente, Abb. A1

Gefrierenteil

- ① Alarm-Austaste für Tonwarner
- ② SuperFrost-Taste, mit Leuchtdioden-Anzeige (LED), leuchtend = eingeschaltete Funktion
- ③ Haupt-Ein/Austaste Gerät
- ④ Einstelltasten für Temperatur: linke Taste = wärmer, rechte Taste = kälter, empfohlene Einstellung: -18 °C
- ⑤ Temperaturanzeige und Einstellanzeige

Kühlteil

- ⑥ Temperaturanzeige und Einstellanzeige
- ⑦ Kindersicherung (Anzeige für Kühl- und Gefrierenteil)
- ⑧ Einstelltasten für Temperatur: linke Taste = wärmer, rechte Taste = kälter, empfohlene Einstellung: 5 °C
- ⑨ Austaste Kühlteil
- ⑩ SuperCool-Taste, mit LED-Anzeige, leuchtend = eingeschaltete Funktion

Luftfeuchtigkeitseinstellung im BioFresh-Schubfach, Abb. A2: Schiebeteil links = trockenes, rechts = feuchtes Lagerklima

Geräte- und Ausstattungsübersicht, Abb. A

Kühlteil, ca. 5 °C

- ① Bedien- und Kontrollelemente
- ② Butter- und Käsefach
- ③ Ventilator
- ④ versetzbare Abstellfläche
- ⑤ Eierablage*
- ⑥ teil- und unterschiebbare* Abstellfläche
- ⑦ LED-Lichtgehäuse
- ⑧ Absteller für hohe Flaschen und Getränke
- ⑨ integrierte Flaschenablage oder Glasplatte, variabel nutzbar

BioFresh-Teil, knapp über 0 °C

- ⑩ Tauwasserablauf
- ⑪ Schubfach für trockene oder abgepackte Lebensmittel
- ⑫ Schubfach mit regelbarer Luftfeuchtigkeit
- ⑬ Typenschild

Gefrierenteil, ca. -18 °C

- ⑭ Kälteakku*
- ⑮ Schubfächer mit Info-System*

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf und reichen Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter. Die Anweisung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich.

Inhaltsverzeichnis

Gerät auf einen Blick.....	2
Bestimmungen.....	3
Hinweise zur Energieeinsparung.....	3
Sicherheits- und Warnhinweise.....	3
Entsorgungshinweis.....	3
Technische Sicherheit.....	3
Sicherheit beim Gebrauch.....	3
Einbau- und Belüftungshinweis.....	4
Anschließen.....	4
Inbetriebnahme und Kontrollelemente.....	4
Ein- und Ausschalten.....	4
Temperatur einstellen.....	4
Temperaturanzeige.....	4
Alarm - Tonwarner.....	5
SuperCool.....	5
Netzausfall-/"FrostControl"-Anzeige.....	5
Zusatzfunktionen.....	5
Net@Home.....	5
Kühlteil.....	6
Einordnen der Lebensmittel.....	6
Hinweise zum Kühlen.....	6
Ausstattung verändern.....	6
BioFresh-Teil.....	6
Richtwerte für die Lagerdauer.....	7
Gefrierfach.....	7
SuperFrost.....	7
Einfrieren mit SuperFrost.....	7
Hinweise zum Einfrieren und Lagern.....	7
Das Info-System*.....	8
Die Kälteakkus.....	8
VarioSpace*.....	8
Abtauen, Reinigen.....	9
Hinweise zum Abtauen.....	9
Reinigen.....	9
Störungen - Probleme?.....	10
Kundendienst und Typenschild.....	10
Einbauanweisung.....	11
Türanschlag wechseln.....	11
Befestigung und Montage.....	12

Bestimmungen

- Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Kühlen von Lebensmitteln. Im Falle der gewerblichen Kühlung von Lebensmitteln sind die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zu beachten. Das Gerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte. Eine mißbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Gerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Sie sollten nicht unter- oder überschritten werden! Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt. Es bedeutet:

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+16 °C bis +38 °C
T	+16 °C bis +43 °C

- Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft.
- Das Gerät entspricht im Einbauzustand den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den EG-Richtlinien 2006/95/EG und 2004/108/EG.

Sicherheits- und Warnhinweise

D

Entsorgungshinweis



Die Verpackung ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt.

- Wellpappe/Pappe
- Formteile aus geschäumtem Polystyrol
- Folien aus Polyethylen
- Umreifungsbänder aus Polypropylen

- **Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder - Erstickungsgefahr durch Folien!**
- Bringen Sie die Verpackung zu einer offiziellen Sammelstelle.

Das ausgediente Gerät: Es enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.



- Ausgediente Geräte unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen, Anschlusskabel durchtrennen und Schloss unbrauchbar machen, damit sich Kinder nicht einschließen können.
- Achten Sie darauf, dass das ausgediente Gerät beim Abtransport am Kältemittelkreislauf nicht beschädigt wird.
- Angaben über das enthaltene Kältemittel finden Sie auf dem Typenschild.
- Die Entsorgung von ausgedienten Geräten muss fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen erfolgen.

Technische Sicherheit



- Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, das Gerät nur verpackt transportieren und mit zwei Personen aufstellen.
- Das enthaltene Kältemittel R 600a ist umweltfreundlich, aber brennbar.
- Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen. Herausströmendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.
- Wenn Kältemittel entweicht, dann offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Auslaufstelle beseitigen, Netzstecker ziehen und den Raum gut lüften.
- Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.
- Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes Gerät nur nach den Angaben der Gebrauchsanweisung montieren und anschließen.
- Im Fehlerfall Gerät vom Netz trennen: Netzstecker ziehen (dabei nicht am Anschlusskabel ziehen) oder Sicherung auslösen bzw. herausdrehen.
- **Reparaturen und Eingriffe an dem Gerät nur von dem Kundendienst ausführen lassen, sonst können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.** Gleiches gilt für das Wechseln der Netzanschlussleitung.

Sicherheit beim Gebrauch



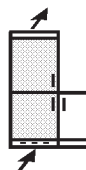
- Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw., im Gerät. Eventuell austretende Gase könnten durch elektrische Bauteile entzündet werden. Sie erkennen solche Sprühdosen an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Im Geräteinnenraum nicht mit offenem Feuer oder Zündquellen hantieren.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte).
- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen.
- Dieses Gerät ist nicht bestimmt für Personen (auch Kinder) mit

physischen, sensorischen oder mentalen Beeinträchtigungen oder Personen, die nicht über ausreichende Erfahrung und Kenntnisse verfügen, es sei denn, sie wurden durch eine Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, in der Benutzung des Gerätes unterwiesen oder anfänglich beaufsichtigt. Kinder sollten nicht unbeaufsichtigt bleiben, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

- Vermeiden Sie dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut. Es kann zu Schmerzen, Taubheitsgefühl und Erfrierungen führen. Bei länger dauerndem Hautkontakt Schutzmaßnahmen vorsehen, z. B. Handschuhe verwenden.
- Speiseeis, besonders Wassereis oder Eiswürfel, nach dem Entnehmen nicht sofort und nicht zu kalt verzehren. Durch die tiefen Temperaturen besteht eine „Verbrennungsgefahr“.
- Verzehren Sie keine überlagerten Lebensmittel, sie können zu einer Lebensmittelvergiftung führen.

Einbau- und Belüftungshinweis

- Beim Aufstellen/Einbauen darauf achten, dass die Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigt werden.
- **Die Belüftungsquerschnitte dürfen nicht verstellt werden. Immer auf gute Be- und Entlüftung achten!**
- Der Aufstellungsraum Ihres Gerätes muss laut der Norm EN 378 pro 8 g Kältemittelfüllmenge R 600a ein Volumen von 1 m³ aufweisen, damit im Falle einer Leckage des Kältemittelkreislaufes kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch im Aufstellungsraum des Gerätes entstehen kann. Die Angabe der Kältemittelmenge finden Sie auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.
- Beachten Sie den Anhang der Einbauanweisung.
- Nach dem Einbau: Alle Transportsicherungsteile entfernen, - Alle Schutzfolien abziehen: an Zierleisten und Schubladenvorderfronten.



Anschließen

Stromart (Wechselstrom) und Spannung

am Aufstellort müssen mit den Angaben dem Typenschild übereinstimmen. Es befindet sich an der linken Geräteinnenseite, Abb. A.

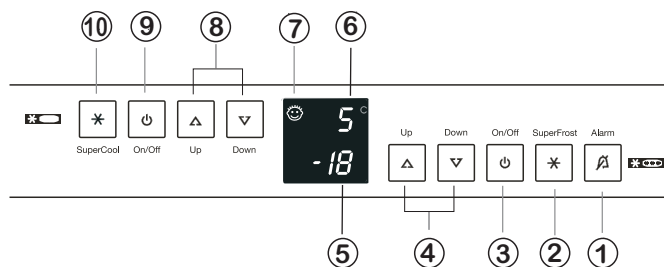
- **Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen.**
- Die Sicherung der Steckdose muss mit 10 A oder höher abgesichert sein, außerhalb der Geräterückseite liegen und leicht zugänglich sein.
- Das Gerät **nicht**
 - an Inselwechselrichtern anschließen,
 - in Verbindung mit sog. Energiesparsteckern betreiben - die Elektronik kann beschädigt werden,
 - zusammen mit anderen Geräten über ein Verlängerungskabel anschließen - Überhitzungsgefahr.
- Beim Abnehmen des Netzkabels von der Geräterückseite den **Kabelhalter** entfernen - sonst Vibrationsgeräusche!



Hinweise zur Energieeinsparung

- Achten Sie auf freie Be- und Entlüftungsquerschnitte.
- Ventilatorluftschlitze immer frei halten.
- Öffnen Sie die Gerätetür möglichst nur kurz.
- Die Lebensmittel sortiert einordnen. Die angegebene Lagerdauer nicht überschreiten.
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren; Reifbildung wird vermieden.
- Warme Speisen erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen, bevor sie in das Gerät eingelegt werden.
- Lassen Sie Tiefkühlgut im Kühlraum auftauen.
- Halten Sie die Gerätetür bei einer Störung geschlossen. Der Kälteverlust wird dadurch verzögert. Die Qualität des Gefrierguts bleibt länger erhalten.
- Wenn im Gerät eine dicke Reifschicht ist: Gerät abtauen.

Inbetriebnahme und Kontrollelemente



Es empfiehlt sich, das Gerät vor Inbetriebnahme zu reinigen, dazu Näheres unter Kapitel "Reinigen".

Nehmen Sie das Gerät ca. 2 Stunden vor der ersten Beschickung mit Gefriergut in Betrieb. Legen Sie das Gefriergut erst dann ein, wenn die Temperatur mit mindestens -18 °C angezeigt wird.

Ein- und Ausschalten

Mit der **Haupt-Ein/Austaste** ③ schalten Sie immer das komplette Gerät ein oder aus, Gefrier- und Kühlteil.

- **Einschalten:** Ein/Austaste ③ drücken, so dass die Temperaturanzeigen leuchten/blinken.
- **Kühl- mit BioFresh-Teil:** Die Innenbeleuchtung brennt bei offener Tür.
- **Gefrierteil:** Bei Inbetriebnahme und warmem Gerät werden in der Gefrierteilanzeige so lange **Striche** angezeigt, bis eine Temperatur unter 0 °C erreicht ist.
- **Ausschalten:** Haupt-Ein/Austaste ③ ca. eine Sekunde lang drücken, so dass die Temperaturanzeigen dunkel sind.
- Wollen Sie nur das **Kühl- /BioFresh-Teil ausschalten** (Gefrierteil bleibt eingeschaltet - günstig z. B. für Urlaubszeiten), dann die **Ein/Austaste** ⑨ drücken, so dass die Temperaturanzeige-**Kühlteil** ⑥ und die Innenbeleuchtung dunkel sind. Die Temperaturanzeige-**Gefrierteil** ⑤ **muss leuchten**.

Temperatur einstellen

Das Gerät ist serienmäßig für den Normalbetrieb eingestellt, im Kühlteil sind +5 °C, im Gefrierteil -18 °C empfehlenswert.

Temperatur senken/kälter: Jeweils die **Down**-Einstelltaste drücken, links für Kühlteil: ⑧, rechts für Gefrierteil: ④.

Temperatur erhöhen/wärmer: Jeweils die **Up**-Einstelltaste drücken.

- Während dem Einstellen wird der **Einstellwert blinkend** angezeigt.
- Bei erstmaligem Drücken der Temperatur-Einstelltasten erscheint in der Anzeige der jeweils aktuelle **letzte Einstellwert (= Sollwert)**.
- Durch weiteres kurzes Drücken verändert sich der Einstellwert in 1 °C-Schritten; durch längeres Drücken fortlaufend.
- Ca. 5 sec. nach dem letzten Tastendruck schaltet die Elektronik automatisch um, und die **tatsächliche** Gefrier- bzw. Kühltemperatur (= **Istwert**) wird angezeigt.

Die Temperatur ist einstellbar im

- **Kühlteil:** von 9 °C bis 4 °C, im
- **Gefrierteil:** von -16 °C bis -26 °C.

Das Erreichen der tiefsten Temperatur ist abhängig vom Aufstellort, bei hoher Umgebungstemperatur nicht in jedem Fall erreichbar.

Hinweis

Wenn die Temperatur kälter als 4°C sein soll:

- Kühltemperatur auf 4°C einstellen,
- BioFresh-Temperatur auf einen Wert zwischen b4 (geringfügig kälter) und b1 (am kältesten) einstellen (siehe Kapitel "Zusatzfunktionen", Temperatur im BioFresh-Teil einstellen).

- Im **BioFresh-Teil** wird die Temperatur **automatisch** geregelt, zwischen 0 und 3 °C.

Wenn Sie es wärmer oder kälter wünschen, z. B. zur Lagerung von Fisch, dann können Sie die Einstelltemperatur im BioFresh-Teil verändern. Dazu mehr Information im Abschnitt "Zusatzfunktionen".

Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb werden:

- die **mittlere Kühlraumtemperatur** ⑥ und
- die **wärmste Gefrierguttemperatur** ⑤ angezeigt.

Die Anzeige blinkt, wenn Sie

- die Temperatureinstellung verändern oder
- die Temperatur um mehrere Grade angestiegen ist, als Hinweis auf einen Kälteverlust. Z. B. beim Einlegen frischer "warmer" Lebensmittel, sowie beim Entnehmen und Umsortieren von Gefriergut kann durch einströmende warme Luft die Temperatur kurzfristig ansteigen. Nach beendetem Einlegen oder Umsortieren regelt die Elektronik die Temperatur automatisch auf die letzte Einstellung. Ein kurzfristiger Temperaturanstieg hat keinen Einfluss auf das Gefriergut.
- Sollte in der Anzeige ein "F 0" bis "F 5" erscheinen, so liegt ein Fehler am Gerät vor. Wenden Sie sich dann bitte an Ihren Kundendienst und teilen Sie diese Anzeige mit. Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.

Alarm - Tonwarner

Der Tonwarner hilft Ihnen, eingelagertes Gefriergut zu schützen und Energie zu sparen.

- **Der Ton verstummt** durch Drücken der Alarm-Austaste ①, - automatisch, wenn die ausreichend kalte Lagertemperatur wieder erreicht ist.

Temperaturalarm (für Gefrierteil)

- Er ertönt immer, wenn die Gefriertemperatur nicht kalt genug ist (abhängig von der Temperatureinstellung).
- Gleichzeitig **blinkt die Temperaturanzeige**.

Die Ursache kann sein, wenn

- warme frische Lebensmittel zum Einfrieren eingelegt wurden,
- beim Umsortieren und Entnehmen von Gefriergut zu viel warme Raumluft einströmte.

Die Temperaturanzeige **blinkt** so lange weiter, bis der Alarmzustand beendet ist. Dann schaltet sie von Blinkbetrieb auf Dauerleuchten um. Damit ist der Tonwarner automatisch wieder **funktionsbereit**.

SuperCool

Mit SuperCool schalten Sie das Kühlteil auf höchste Abkühlleistung.

Es empfiehlt sich besonders, wenn Sie **große** Mengen von Lebensmitteln, Getränken, frisch zubereitete Kuchen oder Speisen schnellstmöglich abkühlen möchten.

- **Einschalten:** SuperCool-Taste ⑩ kurz drücken, so dass sie leuchtet.

Die Kühltemperatur sinkt auf den kältesten Wert.

Hinweis: "SuperCool" hat einen etwas höheren Energieverbrauch. Jedoch nach 6 - 12 Stunden schaltet die Elektronik **automatisch** auf den energiesparenden Normalbetrieb zurück.

Je nach Bedarf können Sie "SuperCool" auch früher ausschalten.

- **Ausschalten:** erneut kurz drücken, so dass die Taste dunkel ist.

Netzausfall-/"FrostControl"-Anzeige

Leuchtet in der Anzeige ein "nA", dann bedeutet das: Die Gefriertemperatur **war** durch einen Netzausfall, eine Stromunterbrechung während der letzten Stunden oder Tage, zu **hoch** angestiegen.



- Wenn Sie während der nA-Anzeige die Alarm-Austaste ① drücken, erscheint in der Anzeige die **wärmste** Temperatur, die sich während des Netzausfalls einstellte. Je nach Erwärmung oder sogar Auftauung sollten Sie die Qualität der Lebensmittel prüfen und die weitere Verwendung entscheiden!
- Diese "wärmste Temperatur" wird ca. eine Minute lang angezeigt. Danach zeigt die Elektronik wieder die tatsächlich vorhandene Gefriertemperatur an. Durch wiederholtes Drücken der Alarm-

Austaste wird die "wärmste Temperatur"-Anzeige vorzeitig gelöscht.

Nach beendeter Stromunterbrechung arbeitet das Gerät in der letzten Temperatureinstellung weiter.

D

Zusatzfunktionen

Über den Einstellmodus können Sie die **Kindersicherung** nutzen, die **Leuchtkraft der Anzeige*** verändern und die **Temperatur** im **BioFresh-Teil** geringfügig kälter oder wärmer einstellen.

Einstellmodus aktivieren:

- SuperFrost-Taste ca. 5 sec drücken - die SuperFrost-Taste blinkt - das Display zeigt **c** für Kindersicherung.

Hinweis: Der jeweilige zu verändernde Wert blinkt.

- Durch Drücken der Up/Down-Taste die gewünschte Funktion auswählen:

c = Kindersicherung,

h = Leuchtkraft oder

b = BioFresh-Temperatur.

- Jetzt durch kurzes Drücken der SuperFrost-Taste die Funktion anwählen/bestätigen:

• Bei **c** = **Kindersicherung** durch Drücken der Up/Down-Taste **c1** = Kindersicherung **ein** oder **c0** = Kindersicherung **aus** wählen und mit der SuperFrost-Taste bestätigen.

Bei leuchtendem Symbol ⑦ ist die Kindersicherung aktiv.

- Bei **h** = **Leuchtkraft** durch Drücken der Up/Down-Taste **h1** = **minimale** bis **h5** = **maximale** Leuchtkraft wählen und mit SuperFrost-Taste bestätigen.



- Bei **b** = **BioFresh-Temperatur** durch Drücken der Up/Down-Taste zwischen **b1** = **kältesten** bis **b9** = **wärmsten** Stufenwert wählen und mit der SuperFrost-Taste bestätigen. Die veränderte BioFresh-Temperatur stellt sich langsam auf den neuen Wert ein.



Hinweis: **b5** = Voreinstellung. Beim Verändern in Richtung kälter, **b4** bis **b1**, können Minustemperaturen erreicht werden und die Lebensmittel im BioFresh-Teil leicht gefrieren.

Einstellmodus verlassen:

- Durch Drücken der On/Off-Taste beenden Sie den Einstellmodus; nach 2 min. schaltet die Elektronik automatisch um.
- Der normale Regelbetrieb ist wieder aktiv.

Kühlteil

Einordnen der Lebensmittel

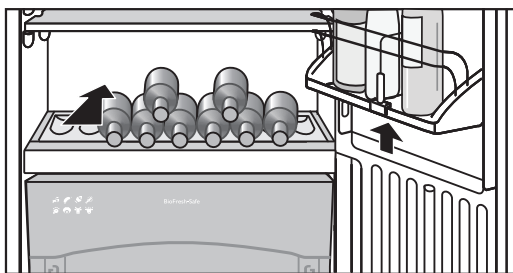
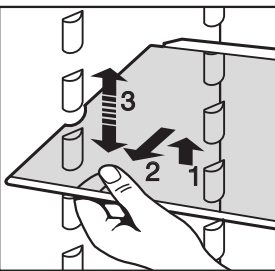
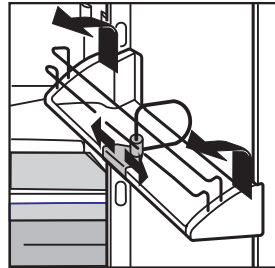
Im oberen vorderen Bereich und in der Tür ist es am wärmsten.

Hinweise zum Kühlen

- Lebensmittel so lagern, dass die Luft gut zirkulieren kann, also nicht zu dicht lagern. Ventilatorluftschlitze* an der Rückwand **nicht** abdecken - wichtig für die Kühlleistung!
- Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack abgeben oder annehmen, sowie Flüssigkeiten, immer in geschlossenen Gefäßen oder abgedeckt aufbewahren.

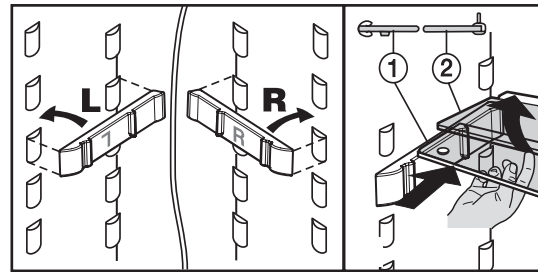
Ausstattung verändern

- Den **Konservenabsteller*** können Sie versetzen, und alle Türabsteller sind zum Reinigen herausnehmbar: Absteller hochschieben, nach vorn herausnehmen und in umgekehrter Folge wieder einsetzen.
- Durch Verschieben des **Flaschen- und Konservenhalters** können Sie Flaschen gegen Umkippen beim Türöffnen und -schließen sichern, dabei immer am Kunststoffhalteteil fassen! Zum Reinigen kann der Halter abgenommen werden: den unteren Rand des Halters nach vorn ziehen und ausrasten.
- Die **Abstellflächen/Glasplatten*** können Sie je nach Kühlguthöhe versetzen:
 - Glasplatte anheben, Aussparung über Auflage ziehen und höher oder tiefer einschieben.
 - Die Glasplatten* sind gegen unbeabsichtigtes Herausziehen durch Auszugstopps gesichert.
 - Die kurze* Glasplatte oben, immer vor dem Ventilator, unter dem Gefrierfach* einschieben.
- Im Kühlteilboden können Sie wahlweise die integrierte **Flaschenablage** für zusätzliche Getränke oder die **Glasplatte** für weitere Abstellfläche nutzen.
 - Wenn Sie die Flaschenablage verwenden, dann können Sie die Glasplatte unter der Flaschenablage platzsparend aufbewahren. Falls die Flaschen über die integrierte Flaschenablage nach vorn hinausragen, dann den unteren Türabsteller eine Position höher setzen!



Die Flaschen jeweils so einlagern, dass der Flaschenboden nach hinten zur Rückwand zeigt.

- Nutzen Sie die vordere Fläche des Kühlteilbodens nur zum **kurzfristigen Abstellen** von Kühlgut, z. B. wenn Sie Umräumen oder Aussortieren. Es erleichtert die Handhabung. Lassen Sie das Kühlgut jedoch **nicht** stehen, ansonsten kann es beim Türschließen nach hinten geschoben oder umgekippt werden,.



- Platz für hohe Gefäße ermöglichen die **halben Glasplatten**: Beiliegende Auflageschienen, in gewünschter Höhe rechts und links auf die Auflagenoppen aufstecken, dabei auf rechtes (R) und linkes (L) Teil achten! Die Glasplatten ①/② nach Abb einschieben. Die Glasplatte ② mit Anschlagrand muss hinten liegen!

BioFresh-Teil

Das BioFresh-Teil ermöglicht für verschiedene **frische Lebensmittel** eine bis zu dreimal so lange Lagerzeit bei gleichbleibender Qualität wie beim herkömmlichen Kühlen. Geschmack, Frischegrad, Genuss- und Nährwert (Vitamingehalt, C- und B-Gruppen) bleiben in hohem Maße erhalten. Die automatisch geregelte Lagertemperatur konstant knapp über 0 °C und die sich einstellende Luftfeuchtigkeit ermöglichen für die verschiedenen Lebensmittel optimale Lagerbedingungen.

Das obere Schubfach,

Abb. A, eignet sich zur Lagerung von **trockenen oder verpackten** Lebensmitteln (z. B. Molkereiprodukte, Fleisch, Fisch, Wurst). Hier stellt sich ein relativ **trockenes** Lagerklima ein.

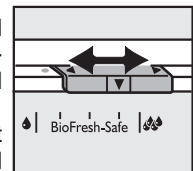
Das regelbare Schubfach,

Abb. A, eignet sich bei „feucht“-Einstellung zur Lagerung von Salat, Gemüse, Obst. Bei gut gefülltem Schubfach stellt sich ein taufisches Klima ein, mit einer Luftfeuchtigkeit bis zu max. 90 %.

Je nach Bedarf können Sie dieses Fach **wahlweise** mit trockenem oder feuchtem Klima nutzen.

Feuchte einstellen, Abb. A2:

- „**trocken**“: **kleines Feuchtesymbol** - Schiebeteil nach links schieben. Für trockene Lagerung geeignete Lebensmittel einlegen.
- „**feucht**“: hohe relative Luftfeuchtigkeit von max. 90 %, **großes Feuchtesymbol** - Schiebeteil ganz nach rechts schieben. Günstig für unverpackt eingelagerte Lebensmittel mit hoher Eigenfeuchte, z. B. frische Blattsalate.



Hinweise

- Die Luftfeuchtigkeit im Fach ist abhängig vom Feuchtegehalt des eingelegten Kühlgutes sowie von der Häufigkeit des Öffnens.
- Achten Sie beim Einkaufen auf die „Frische“ der Lebensmittel. Der Frischegrad und die Qualität sind entscheidend für die Lagerdauer.
- Unverpackte tierische und pflanzliche Lebensmittel getrennt lagern, sortiert in die Schubfächer einordnen. Wenn sie aus Platzgründen zusammen gelagert werden müssen, dann verpackt einlagern! Verschiedene Fleischsorten nicht direkt miteinander in Berührung bringen, immer durch Verpackung trennen; ein vorzeitiges Verderben durch Keimübertragung wird vermieden.
- Beachten Sie, dass eiweißreichere Lebensmittel schneller verderben. D. h. Schalen- und Krustentiere verderben schneller als Fisch, Fisch schneller als Fleisch.

- Lebensmittel einige Zeit vor dem Verzehr aus den Fächern herausnehmen. Erst bei Raumtemperatur entfalten sich Aroma und Geschmack, der Genusswert erhöht sich.
- **Nicht** ins BioFresh-Teil gehören: kälteempfindliches Gemüse wie Gurken, Paprika, Auberginen, Avocados, halbreife Tomaten, Bohnen, Zucchini und alle kälteempfindlichen Südfrüchte.

Richtwerte für die Lagerdauer

einiger Lebensmittel im BioFresh-Teil:



Bei "trockener" Lagerung

Butter	bis	90 Tage
Käse, weich	bis	20 Tage
Milch, frisch	bis	12 Tage
Wurst, Aufschnitt	bis	7 Tage
Fisch	bis	4 Tage
Schalentiere	bis	3 Tage
Geflügel	bis	6 Tage
Schweinefleisch		
in größeren Portionen	bis	7 Tage
kleingeschnitten	bis	5 Tage
Rindfleisch	bis	7 Tage
Wild	bis	7 Tage



Bei "feuchter" Lagerung

Gemüse, Salate

Artischocken	bis	14 Tage
Bleichsellerie	bis	28 Tage
Blumenkohl	bis	21 Tage
Broccoli	bis	13 Tage
Chicorée	bis	27 Tage
Eisbergsalat, Endivien, Feldsalat	bis	20 Tage
Erbsen	bis	14 Tage
Grünkohl	bis	14 Tage
Karotten	bis	80 Tage
Knoblauch	bis	160 Tage
Kohlrabi	bis	55 Tage
Kohlkopf	bis	180 Tage
Kopfsalat	bis	13 Tage
Küchenkräuter	bis	13 Tage
Lauch	bis	29 Tage
Pilze	bis	7 Tage
Radicchiosalat	bis	21 Tage
Radieschen	bis	10 Tage
Rosenkohl	bis	20 Tage
Spargel	bis	18 Tage
Spinat	bis	13 Tage
Wirsing	bis	20 Tage

Obst

Aprikosen	bis	13 Tage
Äpfel	bis	80 Tage
Birnen	bis	55 Tage
Brombeeren	bis	3 Tage
Datteln (frisch)	bis	180 Tage
Erdbeeren	bis	7 Tage
Feigen (frisch)	bis	7 Tage
Heidelbeeren	bis	9 Tage
Himbeeren	bis	3 Tage
Johannisbeeren	bis	7 Tage
Kirschen	bis	14 Tage
Kiwi	bis	80 Tage
Pfirsiche	bis	13 Tage
Pflaumen	bis	20 Tage
Rhabarber	bis	13 Tage
Stachelbeeren	bis	13 Tage
Weintrauben	bis	29 Tage

Gefrierteil

D

SuperFrost

Die **frischen** Lebensmittel sollen möglichst schnell bis auf den Kern durchgefroren werden und bereits eingelagertes Gefriergut eine „Kältereserve“ erhalten. Das ermöglicht die SuperFrost-Einrichtung. Dadurch bleiben Nährwert, Aussehen und Geschmack eingefrorener Lebensmittel am besten erhalten.

- Sie können maximal so viel kg frische Lebensmittel innerhalb 24 Stunden einfrieren, wie auf dem Typenschild unter „Gefriervermögen ... kg/24h“ angegeben ist, Abb. A3, Pos. ④. Diese maximale Gefriergutmenge ist je nach Modell und Klimaklasse verschieden.

Einfrieren mit SuperFrost

- SuperFrost-Taste ② kurz drücken, so dass die LED leuchtet.
Die Gefriertemperatur sinkt, das Gerät arbeitet mit größtmöglicher Kälteleistung.
- Bei einer kleinen einzufrierenden Menge ca. 6 Stunden warten/vorgefrieren. Das ist üblicherweise ausreichend. Bei der **maximalen** Menge, s. Typenschild unter Gefriervermögen, ca. 24 Stunden warten.
- Danach die frischen Lebensmittel einlegen, vorzugsweise in die oberen Fächer.
- SuperFrost schaltet sich **automatisch ab**. Bedarfsgerecht je nach eingelegter Menge, frühestens nach 30, spätestens nach 60 Stunden. Der Einfriervorgang ist abgeschlossen - die **SuperFrost-LED ist dunkel** - das Gerät arbeitet wieder im energiesparenden Normalbetrieb.

Hinweis: SuperFrost müssen Sie **nicht** einschalten:

- beim Einlegen von bereits gefrorener Ware,
- beim Einfrieren von bis zu ca. 2 kg frischer Lebensmittel täglich.

Hinweise zum Einfrieren und Lagern

- **Zum Einfrieren geeignet sind:** Fleisch, Wild, Geflügel, Frischfisch, Gemüse, Obst, Molkereiprodukte, Brot, Backwaren, Fertiggerichte.
Nicht geeignet sind: Kopfsalat, Rettich, Weintrauben, ganze Äpfel und Birnen, fettes Fleisch.
- **Als Verpackungsmaterial eignen sich** handelsübliche Gefrierbeutel, wiederverwendbare Kunststoff-, Metall- und Aluminiumbehälter.
- Frisch einzufrierende Lebensmittel nicht mit bereits gefrorenen Lebensmitteln in Berührung kommen lassen. Packungen immer trocken einlegen, um ein Zusammenfrieren zu vermeiden.
- Die Packungen immer mit Datum und Inhalt beschriften und die empfohlene Lagerdauer des Gefrierguts nicht überschreiten, so werden Qualitätseinbußen vermieden.
- Lebensmittel, die Sie selbst einfrieren, immer portionsgerecht für Ihren Haushalt abpacken. Damit sie schnell bis zum Kern durchfrieren, sollten folgende Mengen pro Packung nicht überschritten werden:
 - Obst, Gemüse bis zu 1 kg,
 - Fleisch bis zu 2,5 kg.
- **Gemüse** nach dem Waschen und Portionieren blanchieren (2-3 Minuten in kochendes Wasser geben, dann herausnehmen und schnell in kaltem Wasser abkühlen. Wenn Sie mit einem Dampf- oder Mikrowellengerät blanchieren, beachten Sie die entsprechende Anweisung).
- Frische Lebensmittel und blanchiertes Gemüse vor dem Einfrieren nicht salzen und würzen. Andere Speisen nur leicht salzen und würzen. Verschiedene Gewürze verändern ihre Geschmacksintensität.
- Flaschen und Dosen mit kohlenstoffhaltigen Getränken nicht gefrieren lassen. Sie können sonst platzen. Beim Schnelkühlen von Getränken die Flaschen spätestens nach einer Stunde wieder aus dem Gefrierbereich nehmen!

- **Zum Lagern:** Das einzelne Schubfach sowie die Abstellplatte können mit **max. 25 kg** Gefriergut beladen werden.
- Gleichartiges Gefriergut immer zusammen lagern, damit wird unnötig langes Öffnen der Tür vermieden und Energie gespart.
- Angegebene Lagerzeiten nicht überschreiten.
- **Zum Auftauen** immer nur so viel entnehmen, wie unmittelbar benötigt wird. Auftaute Lebensmittel möglichst schnell zu einem Fertiggericht weiterverarbeiten.
Das Gefriergut können Sie auftauen:
 - im Backofen/Heißlufttherd
 - im Mikrowellengerät
 - bei Raumtemperatur
 - im Kühlraum; die abgegebene Kälte des Gefrierguts wird zum Kühlen der Lebensmittel genutzt.

Das Info-System*

Die eingefrorenen Lebensmittel sollten innerhalb der empfohlenen

Fertiggerichte		2-6	
Eiscreme			
Fisch		4-8	
Schweinefleisch			
Gemüse		6-12	
Obst			

Lagerzeiten verbraucht werden.
Die Zahlen zwischen den Symbolen geben die Lagerdauer in Monaten an, jeweils für mehrere Gefriergutarten.
Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte für frisch einzufrierende Lebensmittel. Ob unterer oder oberer Wert gültig ist, hängt von der Qualität der Lebensmittel und der Vorbehandlung bis zum Einfrieren ab. Für fettere Lebensmittel gelten stets die unteren Werte.

Die Kälteakkus*

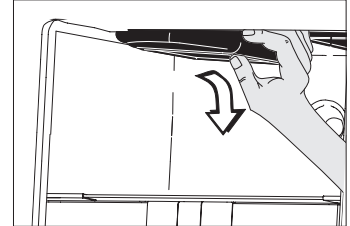
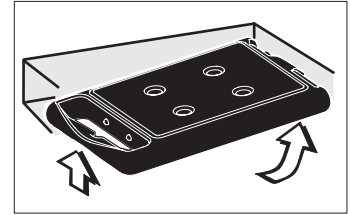
verhindern bei Stromausfall einen zu schnellen Temperaturanstieg - die Qualität der Lebensmittel bleibt besser erhalten.

Die Kälteakkus in der Decke des Gefrierraums

durchfrieren und aufbewahren

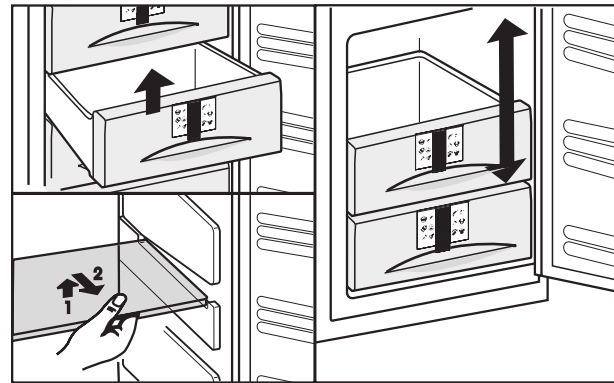
● **Kälteakku einsetzen:** Das oberste Schubfach entfernen. Kälteakku in die Gefrierraumdecke oben hinten einschieben und vorn einrasten.

● **Kälteakku entnehmen:** Das oberste Schubfach entfernen. Den Kälteakku seitlich fassen und nach unten herausdrücken.



VarioSpace*

- Durch Herausnehmen eines Schubfaches und der Abstellplatte erhalten Sie über 2 Schubfachhöhen **Platz für großes**



Gefriergut. Z. B. können Geflügel, Fleisch, große Wildteile unzerteilt eingefroren und als "Ganzes" weiter zubereitet werden. Hohe Backwaren und Eispackungen können gelagert werden.

- **Schubfach herausnehmen** bis zum Anschlag herausziehen und vorn anheben.
- **Abstellplatte herausnehmen**, vorn anheben und herausziehen.
- Zum Einsetzen: in umgekehrter Folge vorgehen; Abstellplatte bis zum Anschlag einfach einschieben.

Abtauen, Reinigen

Abtauen

Der Kühlraum taut automatisch ab. Das Tauwasser verdunstet durch die Kompressorwärme.

- Achten Sie lediglich darauf, dass das Tauwasser durch die Ablauföffnung hinter den Gemüsefächern an der Rückwand ungehindert abfließen kann

Im Gefrierraum

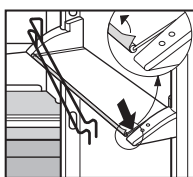
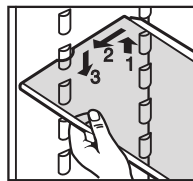
bildet sich nach längerer Betriebszeit eine Reif- bzw. Eisschicht, abhängig von der Häufigkeit des Türöffnens und der eingelegten „warmen“ Lebensmittel. Das ist völlig normal.

Eine dickere Eisschicht erhöht jedoch den Energieverbrauch. Deshalb das Gerät regelmäßig abtauen:

- Einen Tag vor dem Abtauen „SuperFrost“ einschalten, das Gefriergut erhält eine „Kältereserve“.
- Zum Abtauen: Netzstecker ziehen oder Gefrierteil-Ein/Austaste drücken, so dass die Temperaturanzeige erlischt. Wenn die Anzeige nicht erlischt, ist die Kindersicherung aktiv.
- Gefriergut, evtl. im Schubfach, mit Kälte-Akkus oben auf, in Zeitungspapier oder Decken einschlagen und an einem kühlen Ort aufbewahren.
- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs einen Topf mit heißem, nicht kochendem Wasser auf eine Platte stellen.
Zum Abtauen keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, Abtausprays, offene Flammen oder Metallgegenstände zum Entfernen von Eis verwenden. Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!
- Gerätetür während des Abtauvorgangs offen lassen. Das Tauwasser in der Bodenvertiefung mit einem Schwamm oder Tuch aufnehmen. Anschließend das Gerät reinigen und trocken reiben.

Reinigen

- **Vor dem Reinigen grundsätzlich das Gerät außer Betrieb setzen. Netzstecker ziehen oder die vorgeschalteten Sicherungen herausschrauben bzw. auslösen.**
- Innenraum und Ausstattungsteile mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen. Nicht mit Dampfreinigungsgeräten arbeiten - Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!
- Empfehlenswert sind weiche Putztücher und ein Allzweckreiniger mit neutralem pH-Wert.
- Verwenden Sie keine scheuernden/kratzenden Schwämme, Reinigungsmittel nicht konzentriert und keinesfalls sand-, chlorid- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel.
- Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in die Ablaufrinne, Lüftungsgitter und elektrischen Teile dringt. Gerät trockenreiben.
- Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder gar entfernen - es ist wichtig für den Kundendienst.
- Abstellflächen, Glasplatten und anderen Ausstattungsteile von Hand reinigen.
- Die Abstellflächen nach Abbildung herausnehmen:
 - Glasplatte anheben, die Aussparung über die Auflage ziehen, zur Seite absenken und schräg herausnehmen.
 - Die Abstellflächen immer mit dem Anschlagrand hinten nach oben zeigend einschieben, sonst können Lebensmittel an der Rückwand anfrieren.
- Wenn Sie den **oberen** Türabsteller (Butter- und Käsefach) herausnehmen wollen, dann immer zusammen mit dem Deckel* herausheben! Danach ein Seitenteil des Abstellers vorsichtig nach außen drücken, bis der Deckelzapfen frei ist und der Deckel zur Seite entnommen werden kann.
- Abstellflächen und Türabsteller können



zum Reinigen zerlegt werden - Leisten und Seitenteile von den Glasplatten abziehen.

- Schutzfolien von allen Zierleisten abziehen, Abb. **D**
 - Die **BioFresh-Fächer** ① zum Reinigen ganz herausziehen und nach oben abheben (Abb. L).
- Achtung: um Beschädigungen vorzubeugen, sollten die herausgezogenen Schienen ③ sofort wieder eingeschoben werden.**
- Zum Einsetzen, Schubfächer auf die herausgezogenen Schienen aufsetzen und einfach einschieben (Abb. M).

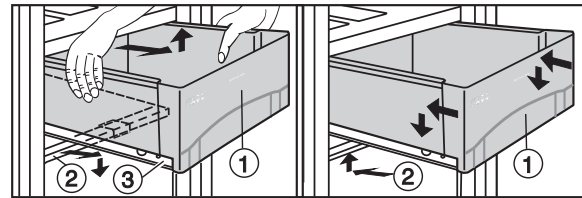
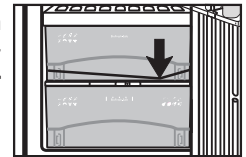


Abb. L

Abb. M

- Den **Schubfach-Deckel** mit Feuchtigkeitsregelung ② bei herausgenommenen Schubfächern vorsichtig nach vorn ziehen und nach unten wegnehmen. Beim Einsetzen umgekehrt vorgehen, die Deckelstege in die Aufnahmehalterungen einführen und einrasten.
- Reinigen Sie die **Ablauföffnung** an der Rückwand, hinter dem 2. BioFresh-Fach öfters, **Pfeil in Abb. Gegebenenfalls mit einem dünnen Hilfsmittel, z. B. Wattestäbchen oder ähnlichem, reinigen.**
- Danach Gerät wieder anschließen/einschalten.



Soll das Gerät **längere Zeit außer Betrieb** gesetzt werden, dann das Gerät leeren, den Netzstecker ziehen, wie beschrieben reinigen, und die Gerätetür offenstehen lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Störungen - Probleme?

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind.

Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung evtl. auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist, denn in diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie durch Prüfen der möglichen Ursachen selbst beheben:

Störung - mögliche Ursache und Behebung Gerät arbeitet nicht, Anzeige ist dunkel

- Ist das Gerät ordnungsgemäß eingeschaltet?
- Ist der Netzstecker richtig in der Steckdose?
- Ist die Sicherung der Steckdose in Ordnung?

Innenbeleuchtung brennt nicht

- Ist das Kühlteil eingeschaltet?
- War die Tür länger als 15 min. offen?
- Die Glühlampe ist defekt.

Netzspannung



Achtung! Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, Reparaturen und das Auswechseln der LED-Innenbeleuchtung nur vom Kundendienst ausführen lassen.



Vorsicht - Laserstrahlung Klasse 1 M. Wenn die Abdeckung geöffnet ist, dann nicht direkt mit optischen Instrumenten betrachten.
Geräusche sind zu laut

- Steht das Gerät fest auf dem Boden, werden nebenstehende Möbel oder Gegenstände von dem laufenden Kühlaggregat in Vibration gesetzt?

Evtl. Flaschen und Gefäße auseinanderrücken.

- Normal sind: **Strömungsgeräusche**, ein Blubbern oder Plätschern, sie kommen vom Kältemittel, das im Kältekreislauf fließt.

Ein leises **Klicken**, es entsteht immer, wenn sich das Kühlaggregat (der Motor) automatisch ein- oder ausschaltet.

Ein **Motorbrummen**. Es ist kurzfristig etwas lauter, wenn sich das Aggregat einschaltet. Bei eingeschaltetem SuperFrost, frisch eingelegten Lebensmitteln oder nach lang geöffneter Tür erhöht sich automatisch die Kälteleistung. Ein tiefes Brummen entsteht durch **Luftströmungsgeräusche** des Ventilators.

Alarm ertönt, Temperatur ist nicht ausreichend kalt

- Wurden zu große Mengen frischer Lebensmittel **ohne** SuperFrost eingelegt? (s. Abschnitt „SuperFrost“)
- Schließt die Gerätetür richtig?
- Ist die Be- u. Entlüftung ausreichend?
Evtl. Lüftungsgitter frei machen.
- Ist die Umgebungstemperatur zu warm? (s. Abschnitt „Bestimmungen“)
- Wurde das Gerät zu häufig oder zu lange geöffnet?
- Evtl. abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt.

nr erscheint in der Anzeige

- Ein Netzausfall/eine Stromunterbrechung ist eingetreten, nach Abschnitt „Netzausfall-/FrostControl-Anzeige“ vorgehen

Der Kompressor läuft lang

- Das ist bei energiesparenden Modellen funktionsbedingt in Ordnung. Der drehzahlgeregelte* Kompressor schaltet bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Obwohl sich dadurch die Laufzeit erhöht, bis nahezu Dauerlauf, wird Energie gespart.

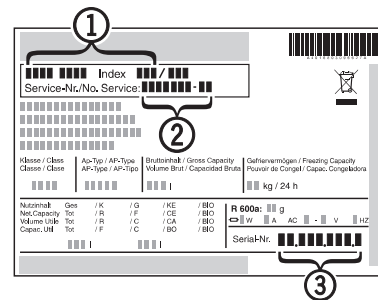
Kundendienst und Typenschild



Wenn keine der o. g. Ursachen vorliegt und Sie die Störung nicht selbst beseitigen konnten oder wenn in der Temperaturanzeige ein "F0" bis "F5" erscheint, bedeutet das: Ein Fehler liegt vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihre nächste Kundendienststelle (beiliegendes Verzeichnis). Teilen Sie diese **Anzeige** mit, ebenso die

Gerätebezeichnung ① **Index** ②,

Serial-Nr. ③



des Typenschildes. Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service. Das Typenschild befindet sich an der linken Geräteinnenseite.

Lassen Sie bis zum Eintreffen des Kundendienstes das Gerät geschlossen, um einen weiteren Kälteverlust zu vermeiden.

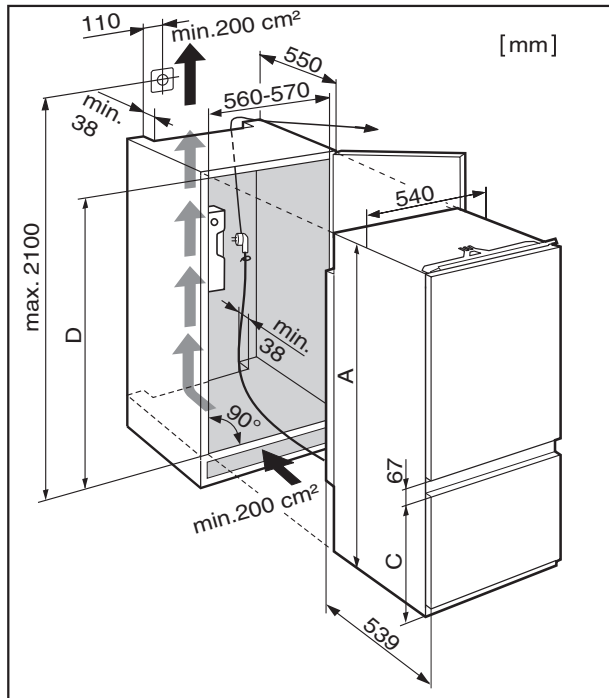
Einbauanweisung

Bewahren Sie die Einbauanweisung sorgfältig auf und reichen Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.

Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind daher möglich.

Für das Einbauen benötigen Sie zusätzlich folgendes Werkzeug: Schraubendreher Torx® 15, 20, 25, 30, Schere, Akkuschauber

Einbauhinweise und Maße



- Einbaumaße überprüfen:

	A	C	D
ICBS 31	1769,5	523	1772-1788

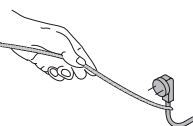
- Möbelschrank und ggf. Möbeltüre mit Wasserwaage und Winkel ausrichten. Wenn erforderlich durch Unterlegen ausgleichen. Zwischenboden und Seitenwand des Möbelschranks müssen rechtwinklig zueinander stehen.
- Das Kühl-/Gefriergerät nur in standfeste Möbel einbauen.
- Die Lüftungsquerschnitte unbedingt einhalten:
 - Die Tiefe des Entlüftungsschachts an der Möbelrückwand muß min. 38 mm betragen.
 - Für die Be- und Entlüftungsquerschnitte im Möbelsockel und Möbelumbau oben sind min. 200 cm² erforderlich. Grundsätzlich gilt: je größer der Lüftungsquerschnitt, um so energiesparender arbeitet das Gerät.

Vor Montagebeginn:

- Netzkabelhalterung von der Rückseite entfernen.



- Netzkabel mit Hilfe einer Schnur verlegen.

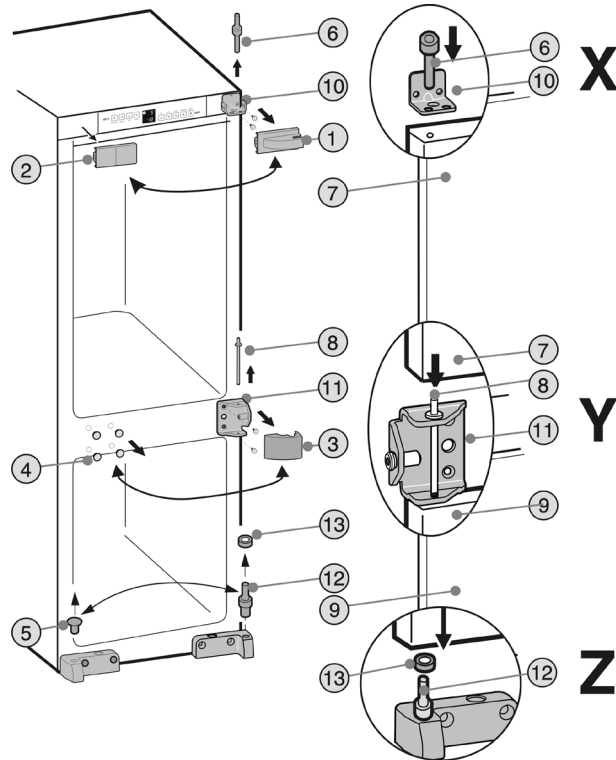


Türanschlag wechseln

D

Bei Bedarf können Sie den Anschlag wechseln, andernfalls beachten Sie die weitere Anleitung ab **Befestigung im Küchenschrank**.

- Zum leichteren Montieren Gerät zu 3/4 in die Nische schieben



- Abdeckteile ①, ② ③ ④ und ⑤ abheben.
- Lagerbolzen oben ⑥ aus der Kühlteiltür ⑦ herausschrauben
Achtung: Kühlteiltüre gegen herauskippen sichern.
- Kühlteiltür ⑦ leicht nach vorne kippen und nach oben abheben.
- Lagerbolzen mitte ⑧ herausziehen.
Achtung: Gefrierteiltür gegen herauskippen sichern
- Gefrierteiltür ⑨ abheben
- Lagerbock oben ⑩ und mitte ⑪ abschrauben und auf der Gegenseite mit den gleichen Schrauben wieder anschrauben.
- Unteren Lagerbolzen ⑫ mit Scheibe ⑬ umsetzen.
- Gefrierteiltür ⑨ wieder montieren: unten auf Lagerbolzen ⑫ und Scheibe ⑬ aufsetzen, **Detail Z**. Den Lagerbolzen Mitte ⑧ durch den Lagerbock Mitte ⑪ ins Türlager einsetzen, **Detail Y**
- Kühlteiltür ⑦ wieder montieren: mittig auf Lagerbolzen ⑧ aufsetzen, **Detail Y**. Den Lagerbolzen Oben ⑥ durch **äußeres** Loch im Lagerbock ⑩ ins Türlager der Kühlteiltür ⑦ einsetzen und festschrauben, **Detail X**
- Abdeckteile jeweils auf der Gegenseite wieder um 180° gedreht anbringen

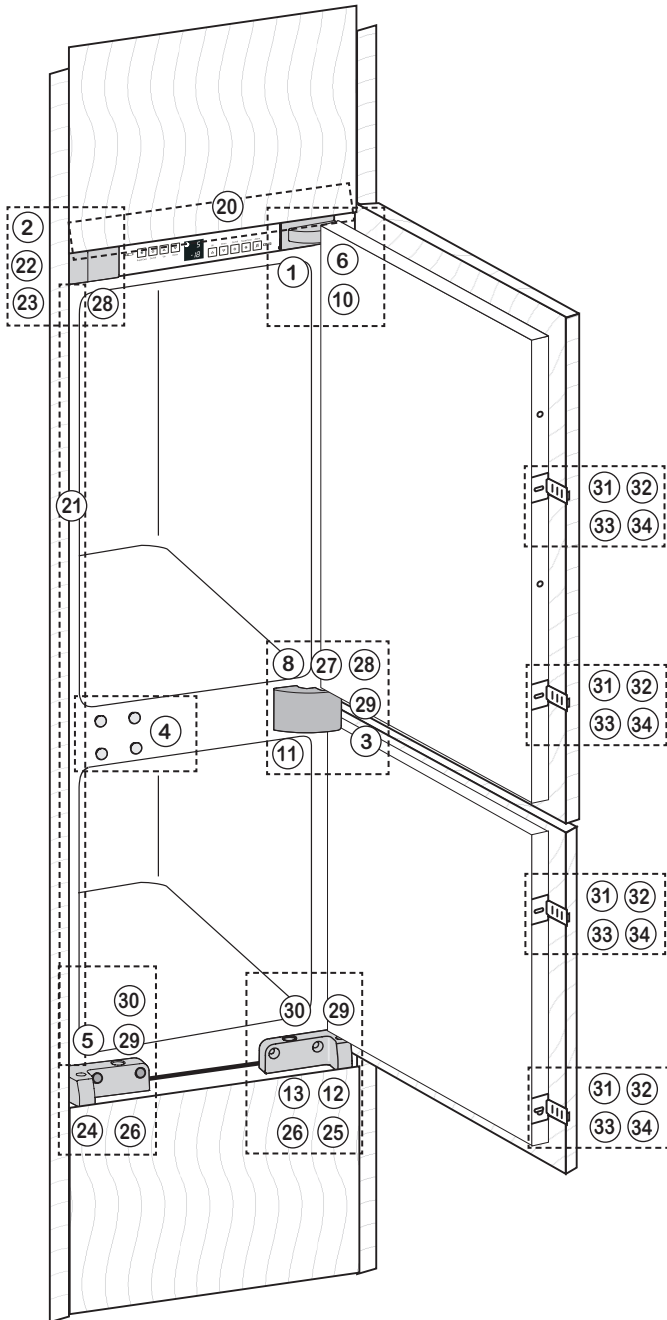


! WARNUNG

- Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür!
Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.
- Die Lagerböcke/Lagerbolzen fest mit **mind. 4 Nm** anschrauben
- Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

* je nach Modell und Ausstattung

Befestigungsteile und ihre Verwendung am Gerät in der Übersicht

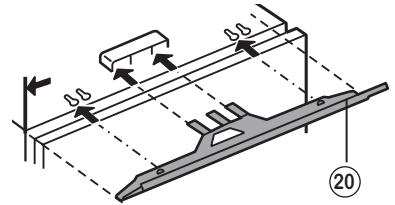


20 1x 	22 1x
21 1x 	23 2x Torx® 25 Ø 4,8 x 16
	28 1x Torx® 15 Ø 4 x 19
	31 4x
	32 4x Torx® 15 Ø 3,9 x 9,5
	33 4x
	34 12x Torx® 15 Ø 4 x 14
29 3x Torx® 15 Ø 4 x 36 	30 2x
	5 1x

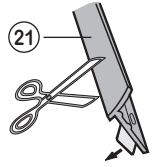
Befestigung im Küchenschrank

- Alle Befestigungsteile* liegen dem Gerät bei.
- Gerät zu 3/4 in den Möbelschrank einschieben

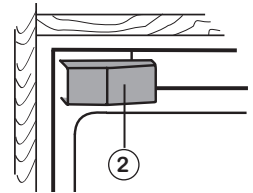
- Ausgleichsblende 20 griffseitig bündig mit der Geräteseitenwand montieren: in die Stegaufnahme einschieben und in die Schlüssellöcher einhaken



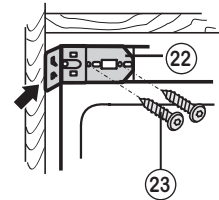
- Abdeckleiste 21 griffseitig und frontbündig an die Geräteseitenwand ankleben: Schutzfolie abziehen und Keder ankleben. Bei Bedarf Keder am unteren Ende auf Nischenhöhe kürzen. Den Keder genau unterhalb des Befestigungswinkels 22 ansetzen.



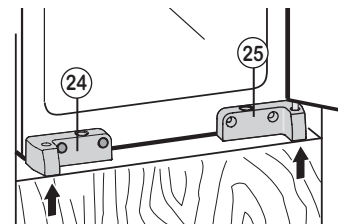
- Abdeckung 2 abnehmen
- Bei Erstmontage: Abdeckung 3 von Lagerbock Mitte 11 abnehmen



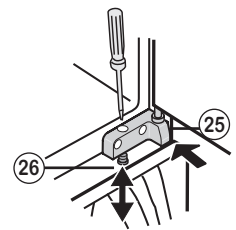
- Befestigungswinkel 22 mit Schrauben 23 anschrauben
- Gerät in die Nische einschieben. Auf die Netzleitung achten!



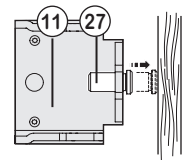
- Gerät in der Tiefe ausrichten:
 - Die Vorderkante der Lagerböcke 24 und 25 und des Befestigungswinkels 22 bündig ↑ mit der Vorderkante des Möbelbodens und der Möbelseitenwand ausrichten.



- Gerät in der Höhe ausrichten: über die Stellschrauben 26 in den Lagerböcken 24 und 25



- Die Stellschraube 27 im Lagerbock Mitte 11 auf Anschlag mit der Möbelseitenwand bringen.
Achtung: die Stellschraube 27 vorsichtig in die gewünschte Stellung drehen, um Schäden an der Möbelwand zu vermeiden



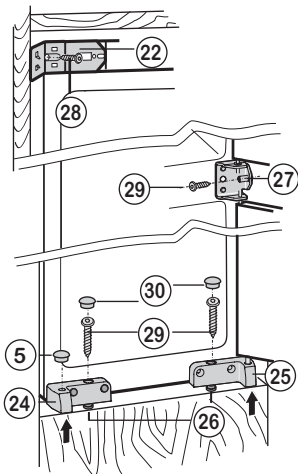
- Gerät mit Spanplattenschrauben ⑳/㉑ in der Nische befestigen/fixieren

Oben durch den Befestigungswinkel ㉒, dabei das Gerät an die Möbelwand andrücken.

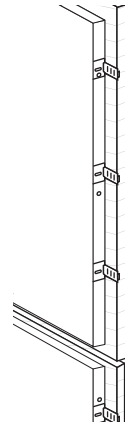
In der Mitte durch Befestigungsschraube ㉗ mit Schraube ㉑

Unten durch Stellschrauben ㉖ im Lagerbock ㉔ und ㉕.

- Auf festen Sitz aller Verschraubungen achten!

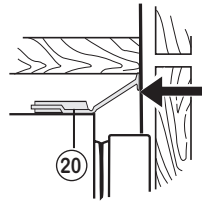


- Bei großen oder geteilten Türen je nach Bedarf eine weitere Türkopplung montieren!



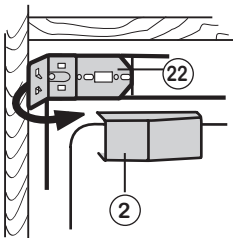
D

- Falls erforderlich, die Ausgleichsblende ㉙ durch Verschieben parallel zur Möbeldecke ausrichten - sie darf nicht hervorstehen.

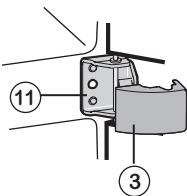


- Seitenteil des Befestigungswinkels ㉒ einklappen

- Abdeckung ② wieder aufrasten
- Alle Löcher mit Stopfen ③ und ⑤ verschließen



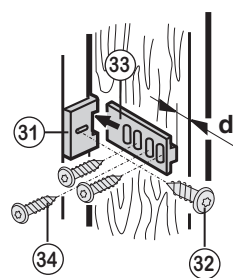
- Auf den mittleren Lagerbock ① die Abdeckung ③ aufrasten



- Türkopplungsteil ③①, je nach Griffhöhe und geteilter Tür, mit Schraube ③② montieren.

- Bei ganz geöffneter Tür die Kopplungsschiene ③③ einschieben und an die Möbeltür mit Schrauben ③④ anschrauben. Abstand **d** zur Außenkante Möbeltür einhalten, **d = Wandstärke des Küchenschrankes**.

- Türkopplung so justieren, dass die Möbeltür griffseitig nicht am Möbelkorpus anliegt (ca. 1 mm Abstand).



Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten.

Liebherr Hausgeräte Ochsenhausen GmbH * Memminger Strasse 77-79 * D-88416 Ochsenhausen ** www.liebherr.com